

Weiterführende Fragen:

1. Erinnerst du dich an eine Situation, in der du dich sehr angestrengt hast und trotzdem nichts erreicht hast. Wie hast du dich dabei gefühlt?
2. Gibt es einen Bereich in deinem Leben, in dem du dich gerade wie Petrus nach einer erfolglosen Nacht fühlst?
3. Wo fordert Jesus dich vielleicht auf, „noch einmal hinauszufahren“, obwohl es menschlich keinen Sinn ergibt?
4. Welche Ängste halten dich manchmal davon ab, Jesus ganz zu vertrauen?
5. Was könnte es für dich heute bedeuten, „Menschen zu fangen“?
6. Was müsste geschehen, damit du Jesus noch konsequenter nachfolgst?
7. Bitte Gott jeden Morgen um die Bereitschaft, auf sein Wort zu hören – auch wenn es unbequem erscheint.
8. Halte Ausschau nach einer Gelegenheit, einem Menschen bewusst von Jesus zu erzählen oder ihm seine Liebe praktisch zu zeigen.

Bei Fragen oder Anregungen: Jochen Volker – 078 202 31 36

Ich bin in der Regel am Dienstag von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr im Büro und gerne zum Gespräch bereit – auch sonst nach Absprache.

Mitteilungen (Für Ansagen bitte frühzeitig melden)

Di	07.	09:00	M&M Mini Miteinander
Mi	08.	20:00	Treffpunkt mit Gott
Do	09.	19:00	GL Sitzung
So	11. - 17.		Jungschar Sommerlager



Vivakirche Grüningen



Predigten anhören: www.vivakirche-grueningen.ch

Würdest du das tun?



Sonntag, 5.7.2026

Lukas 5,1-11(Neues Leben Übersetzung)

¹ Als Jesus eines Tages am See Genezareth predigte, drängten sich viele Menschen um ihn, die alle das Wort Gottes hören wollten. ² Er bemerkte zwei leere Boote am Ufer. Die Fischer hatten sie liegen lassen und reinigten gerade ihre Netze. ³ Jesus stieg in eines der Boote und bat den Besitzer des Boots, Simon, vom Ufer abzustoßen. Dann lehrte er die Menge vom Boot aus.

⁴ Als er mit seiner Predigt fertig war, sagte er zu Simon: »Nun fahr weiter hinaus und wirf dort deine Netze aus, dann wirst du viele Fische fangen.« ⁵ »Meister«, entgegnete Simon, »wir haben die ganze letzte Nacht hart gearbeitet und gar nichts gefangen. Aber wenn du es sagst, werde ich es noch einmal versuchen.« ⁶ Diesmal waren ihre Netze so voll, dass sie zu reißen begannen! ⁷ Sie riefen nach ihren Gefährten in dem anderen Boot, und bald darauf waren beide Boote so voller Fische, dass sie unterzugehen drohten.

⁸ Als Simon Petrus begriff, was da geschehen war, fiel er vor Jesus auf die Knie und sagte: »Herr, kümmere dich nicht weiter um mich – ich bin ein zu großer Sünder, um bei dir zu sein.« ⁹ Denn beim Anblick des überreichen Fangs hatte ihn Ehrfurcht erfasst, und den anderen ging es genauso. ¹⁰ Auch Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, waren voller Staunen. Jesus sagte zu Simon: »Hab keine Angst! Von jetzt an wirst du Menschen fischen!«

¹¹ Und sobald sie am Ufer angelegt hatten, ließen sie alles zurück und folgten Jesus nach.

Würdest du das tun?

Würdest du Jesus dein Boot überlassen?

Würdest du Jesus mehr vertrauen als deiner Erfahrung?

Würdest du deine Grenzen eingestehen?

Würdest du alles stehen lassen?